

Transkription von Urkunde HBS 1450e

Ort, Datierung: Halberstadt, 1450-02-06

Signatur: Stadtarchiv Halberstadt, DD 41o

Inhalt: Tile Dingelstede: Anklageschrift an den Rat der Stadt Halberstadt gegen Hanne Berkenfelde

Den Ersamen wisen heren Borg(er)mest(ere)n vnd(e) Radhere(n) to Halberstad Enbede ek Tile dingelstede / mynen vnderdeynigen gehorsam(en) deynst touo(re)n Ersame(n) wisen leue(n) h(ere)n , Dit synt myne schulde to / sprake vnd(e) gerechticheyde de ek meyne to hebbende vnd(e) hebbe de ek sette do vnd(e) ouer geue , Jegen / vnd(e) wedder de erliken dogentsa(m)men vruwe(n) seylig(er) tilen steyndeckers nagelaten weddewen vnd(e) / bliue der by juwer ersame(n) wisheid jn mathe vnd(e) wise So hyr na gescreue(n) steyt /

Vortmer dat gik gn(an)t(en) Ersame(n) Here(n) dusse myne nascreuen(e)n schult desten bad inkvnt kome(n) / moge So sette ek dusse na gescreuen(e)n vorrede de ek mede in de sulue(n) schult vnd(e) clage(n) theyn vnd(e) / beuosten geliker wis eft [...] worden to worde dar sulues vor inrede et(cetera) / Ersamen leue(n) heren Et is [...] Andere(n) dages Na Bartholomey Jn dem(e) negenvndeveyrthigsten / jare der mynretal [...] loste mek aff seylig(er) tile steyndecker eyne grasewissche to hoyen wedderstede med den / wyden op dem gn(an)t(en) de dar v(m)me stan vnd(e) eyne wort to gunderssl(eue)n mid den wyden de dar by stan disse / gudere van He(n)nig(e) van Neyndorp to leyue ghan , vnd(e) dar to anderhalff verndel landes belegen op dem(e) velde / to wegeloue dat erue tyns gud is vnd(e) van der prouesty(er)ue to Quedelingb(orch) to leyue gheyt , vnd(e) louede vor / disse gudere to geue(n)ne Negenvndetwyntich mark vnd(e) eynen ferdig halberstedisscher weyringe , met solke(n) / beschede wolde he disse betalinge don , wan ek dem(e) gn(an)t(en) steyndecker eyne were dede jn dusser wise , Erp / scholde beke(n)nen vnd(e) vorwillen vor iuwe(n) vorvaren dem(e) Rade solk geld so erp op de gudere gedan hadde / dar vor dem disse gn(an)t(en) gude(re) gelegen weren , wan om solk geld worde gegeue(n) , vor dissien vorgangen / wy(n)nachten , Scholde vnd(e) wolde he sodann(e) gudere vorlaten Tilen steyndecker vnd(e) syne(n) eruen , vnd(e) dar to / so scholde myn mone solke rechticheit de se Andissen gud(ere)n hedde ok aff seggen vnd(e) affticht don , vor iuwe(n) / vorvare(n) dem(e) Rade wan dat geschyn were , vnd(e) dat ek den gn(an)t(en) steyndecker vnd(e) sine erue(n) so geweyret / hedde , So scholde vnd(e) wolde de gn(an)t(e) tile steyndecker vnvortogert solken kop schadelossz betale(n) vnd(e) / losen mid negenvndetwyntich marken vnd(e) eyne(n) fferding(e) Halberstedissch(er) weyringe , vor dissien vorga(n)ge(n) / wy(n)nachten , Also nemliken dat he mek scholde betalen negen mark , vnd(e) scholde van erppe losen de gude(re) / mid twyntich marcken vnd(e) [...] fferding(en) dissier gn(an)t(en) were , To bekentnisse weren hir by Ane vnd(e) ouer / dissem kope wynekopeslude [...] diderik kressze vnd(e) arnd lode Borgers to halb(e)r(stad) Nach solker / vorwillinge Brachte ek [...] ffridagis na lamperti negist vorgangen vor iuwe vorvaren / den Rad , dar vorwilde erp vor dem(e) Rade dat he sin gelt , dar vor ek om vor der herscop / disse gudere jn gedan hadde , wolde wedder nemen vor dissien vorgangen wy(n)nachten , vnd(e) wolde / so dann(es) gud , v(m)me solk geld vor der Herscop des gudes Heren weddir vor laten Tilen steyndecker vnd(e) / syne(n) erue(n) , dat ek solke were met erppe gedan hebbe , des the ek mek An den gn(an)t(en) ersame(n) Rad / vnd(e) dar to so santte de Rad van Radis wegen , tweyne Radman vt dem(e) Rade , to myner monen /

nemliken ludeken Bergling vnd(e) Corde Crónsbeyn , dar denn(e) myn mōne solke rechticheide , So / se an dissē gn(an)t(en) gudere(n) hedde vor den tweyn ok affticht dede aff seyde vnd(e) vor leth des ek / mek ok the An den gn(an)t(en) Rad Vort auer des is hir na dissem Kope v(m)me de tid michaelis / edder dar by negist vorgangen Tile steyndecker van dodes wegen affe ghan , hebbe ek vaken vnd(e) vele / vor iuwe(n) vorvaren dem(e) Rade , Angelanget , des gn(an)t(er) seliger tilen steyndeckers na gelaten weddewen / van eruetsals wegen , Also eynen Rechten , erfemer , seliger ores ma(n)nes v(m)me disse vorgn(an)t(e) / betalinge dissēs vorgn(an)t(en) kopes , des denn(e) de gn(an)te weddewe van dem(e) kope nicht weten wolde / des mek vnd(e) or denn(e) juwe vorvaren myne heren de Rat to seyden , Ek scholde de winkopeslude / bringen vor den Rat , dem(e) ek denn(e) so dede vnd(e) brachte orer tweyne nemliken hans horing(e) vnd(e) / diderik kressen , wan ek den dredden nicht hebben konde to der tid dar denn(e) de Rat de winkopeslude / vor horde wes se by oren ware worde(n) ut spreken , des se denn(e) dissēs kopes Also bekantten , dar op / de Rat der vrawen to gesecht hebb(e)n , dat se den kop holden scholde , vnd(e) the mek des ok An den / gn(an)t(en) Ersame(n) Rat , Also is hir ane nicht genochsam gewesen de gn(an)t(e) weddewe vnd(e) is hir / na gekome(n) vor iuwe ersame(n) wisheit , vnd(e) behelp gesocht , jn dusser wise , Scholde se mek / solk vorgn(an)t(es) gud betale(n) , Eft ek se denn(e) nicht Nu to disser tid , Na dissē vorgangen wy(n)nachte(n) / des gudes weren schulle , Dar op denn(e) juwe ersamicheit , vns Anbeydent haluen to gesecht hebb(e)n / ek schulle myn schulde vnd(e) rechticheid , de ek meyne to der gn(an)t(en) vruwen to hebbende inscryfften / ouer geue(n) oppe dissē ffridach na giffit dissēs breuis , dar iegen se denn(e) in scryfften schal to Antworde / Bynne(n) veyrthenachten dat denn(e) juwe ersame wisheit willen senden An den Rat to gossler / vnd(e) willen vns nach der beleringe scheden , dar ane mek wol schal genogen et(cetera) /

Van disser vor Rede wegen Neme ek Tile dingelstede Jn schult Selig(en) tilen steyndeckers na / gelaten weddewen vnd(e) schuldige se van Eruetsals wegen ores eliken ma(n)nes gudes , eyn recht erfne(m)er / is , vnd(e) geue or schult v(m)me viff mark myn veyr schillinge Halberstedisscher weyringe de se mek / schuldich is van seliger ores ma(n)nes kopes wegen vnd(e) vor den kop gelouet heft negenvndetwintich / mark vnd(e) eyne(n) ferdig Halb(e)r(stedesscher) weyringe So in myne(n) vor reden beroret ist to betalende met solkem / beschede mek to geue(n)de negen mark der denn(e) selig(er) or man , op den kop mek vnd(e) dem ek schuldich was / af gegeue(n) heft heft veyr mark vnd(e) veyr schillinge halb(e)r(stedesscher) were vnd(e) de gekoften gudere , af to / losende van erppe , mid twyntich marcken , vnd(e) eyne(m) ferdig(e) der sulue(n) were , vor dissē vorgangen wjn/nachten , vnd(e) v(m)me disse betalinge hebbe ek se van stvnt na ores ma(n)nes dode vaken vnd(e) vele ge/mant vnd(e) Angelanget vnd(e) sunderken vor juwen vorvaren dem(e) Rade , dat se disse vorgn(an)t(en) / gekoften gude(re) betalde so bescheden were , vnd(e) dat bewarde dat dar neyn schade van erstunde de / wile me des macht hedde , wantte se wol horet vnd(e) vornome(n) hedde dat me de gekoften gude(re) na / dissē vorgangen wy(n)nachten Nicht macht hedde va(n) erppe to losende Also dat twei wynkopeslude / dissē vorgn(an)t(en) kop vor dem(e) Rade vtgesproken vnd(e) Bekant hedden , So in myne(n) vorreden beroret / ist , Op den vtsproke denn(e) de Rat oer to gesecht , dessen vorgn(an)t(en) kop betalen scholde , des ek mek thee An den / gn(an)t(en) Rad , vnd(e) dissē kop de weddewe so nicht betalet heft , vor dissē vorgangen wy(n)nachten , van der / wegen ek to schaden gekamen ben , den schaden ek achte oppe twei mark halb(e)r(stedesscher) weyringe Hir v(m)me / essche ek van der vruw(e)n van disser gn(an)t(en) schulde vulkome(n) antworde vnd(e) de vif mark myn veyr / schilli(n)ge halb(e)r(stedesscher) weyringe vnvortogert gegulden vnd(e) den gn(an)te(n) schaden na rechte gekart /

Weret dat disse gn(an)t(e) weddewe , wolde behelp soken vnd(e) seggen , wes or man gedan hedde , dar se nicht mede / hedde by gewesen vnd(e) nicht dar ynn(e) geuulbordet hedde , vnd(e) nicht van en

wuste , vnd(e) meynde se were / denn(e) dar to nicht plichtich to antworten(e)n , edd(er) nicht to holden(e)n Ores ma(n)nes kop / Dar jegen meyne ek dorch recht dat se van eruetsals wegen ores eliken Ma(n)nes gudes eyn Recht erfner is / schulle se mek van der wegen to Antworde vnd(e) to Rechte stan vnd(e) solken kop holden gelijk als or man / dat sulue(n) don Moste efte he leuede vnd(e) sette dat An juwe erkentnisse wes recht si /

Vnd(e) eft de vrowe wolder vorder behelp sōken , dat se hedde geboden Ore geld to leggende by den Rad , So vorder / ek sodann(e) geld , So ek op den kop van orem ma(n)ne entfangen hedde , Ok scholde dar by leggen , vnd(e) meynde / nach dem(e) ek des nicht vorwillet hedde , scholde se van der wegen van mek des kopis leddich vnd(e) losz sin / Dar jegen sette ek nach dem(e) ek gehalten hebbe , So vele jn dem kope bescheden was vnd(e) dar to vns de / Rad juwe vorvaren to gesecht hebb(e)n dat se mek den kop holden scholde , So meyne ek , So sy ek boue(n) / dem beschede , vnd(e) boue(n) des Rades to sage , nicht plichtich dar boue(n) eyn solk to donde , vnd(e) sy van der / wegen nicht der betalinge des kopes vor vallen vnd(e) Sette dat An juwe erkentnisse /

Vnd(e) Also denn(e) de gn(an)te weddewe Heft behelp gesocht eddir noch vorder soken vnd(e) seggen wolde / dar se mede meynde myn Recht to vorblendende , eft ek see Nu to disser tid Na dissen vorgangen wy(n)nachten / disses gn(an)t(en) kopes vnd(e) gudes nicht weren scholde , wur ek des Nu to disser tid nicht dede , eddir don konde / eft se denn(e) der betalinge , disses gn(an)t(en) kopis nicht scholde leddich vnd(e) losz sin , eddir wu se dat jndem(e) / geliken worde vorneme(n) et(cetera) / Dar jegen is myn Jnsage vnd(e) Antworde Alsus , dat ek de were gedan hebbe So dat jndem(e) kope beschede(n) / was , vnd(e) so we An bejden parten vor wilt hadden , wu ek de were des gudes de wile ek des mechtich / was don scholde , dar orem eliken ma(n)ne va(n) sin(er) vnd(e) syner eruen wegen anegenoget heft so vor / in myne(n) vor reden beroret ist , vnd(e) ek der gn(an)t(en) vruwen vor dem(e) Rade hebbe vorkundiget vnd(e) / witlig gedan wu ek de vorkofften gūdere dar v(m)me de were Mid erppe gedan hebbe , vnd(e) wu se de / losinge des gudes don scholde de wile me des mechtich were , So dat jn dem kope bescheden were oppe / dat dar neyn schade van erstvnde , So meyne ek dorch recht ek sy ore vorder keyne were ouer dat gud / plichtich to donde , vnd(e) wur orem manne ane genoget heft , dar schal se sek ok ane genogen laten / vnd(e) heft se nicht betalet dissen vorgn(an)t(en) kop So oer man gelouet heft to rechten tiden So se wol / wuste vnd(e) touo(re)n witlig gedan wart vor dem(e) Rade dat me disses gn(an)t(en) gudes nicht macht / hadde to losende Na dissen vorga(n)gen wy(n)nachten , Vnd(e) synt disse vorgn(an)t(en) vorkoften gude(re) dar / ouer vorstan vnd(e) na bleue(n) mote se den schaden lyden hebben vnd(e) dulden vnd(e) se is mek plichtich / to betalende dat ouerleye geld bouen dat geld dar me disse vorkoften gude(re) medelosen scholde vnd(e) / to myne(m) schaden to Antwoorden(e)n , vnd(e) Sette dat An juwe ersamen wisheit erkentnisse vnd(e) A[nb]at / recht wes hir ynn(e) recht sy /

Alle disse stucke vnd(e) Article(n) myn(er) rechticheide jn dussen vorscreue(n) vorreden vnd(e) schulden / Bliue ek tile dingelstede By gik ersame(n) wisen Heren Borg(er)mest(ere)n vnd(e) Radheren to Halberstad / also by myne(n) here(n) vnd(e) richte(re)n mek mid der gn(an)t(en) weddewe(n) to jrscheden(e)n So dat besproken is / vnd(e) vul solke Arbeyt nach myne(n) vormoge(n) v(m)me juwe ersame(n) wisheit g(er)ne vordeynen , disses / to bekantnisse heft Cord gunterberch sin jngesegil v(m)me myner bede willen gedruckt vnden an / dusse schrift na Criste gebord veyrtheynhundert jar dar na jndem(e) veyftigesten Jare Am(e) / ffridage der hilgen Ju(n)gfrowen Santta dorotheen dage et(cetera)